Wechselmanagement – DMS Prozess Know-how

DMS GRUPPE

Prozessinhalte

Lieferbeginn, Lieferende, Kündigung → Stammdatenaustausch, Geschäftsdatenanfrage, Sperrbearbeitung, → Netznutzungs- abrechnung SLP / RLM → Mehr-/Minder- mengen- Abrechnung → Durchführung der Marktprozesse für Einspeisestellen → MSB Wechsel, Anforderung und Bereitstellung von Messwerten

DMS – Know-how

- Lieferantenwechselprozess nach GPKE bzw. GeLi Gas
- Prüfung der Grundlagen Anmeldung / Abmeldung Netznutzung
- Ggf. Prozess Lieferantenkonkurrenz Ggf. Prozess Ersatzversorgung
- Versendung Antwort Anmeldung / Abmeldung
- Pflege der Lieferanten-/Kundenstammdaten
- Anstoß der Zählwertbeschaffung zum Wechseltermin über Netz
- Versendung Zählerstammdaten und Mess-/Zählwerte
- Bearbeitung von Einzügen incl.: Nacherfassung fehlender Zählerstände Aufbau Abschlagsplan, Ggf. Stornoprozess
- Aggregierte Rechnungen als INVOIC versenden
- Umsatzsteuernachweis drucken, versenden und archivieren
- …

- Verarbeitung eingehender Zählerstände als MSCONS
- Zusätzlich im Gas: Anforderung Brennwert und Zustandszahl als MSCONS
- Anforderung von Zählerständen beim MSB (Strom) und VNB(Gas) per QUOTES
- Plausibilisierung (evtl. Klärung Netzbetreiber) / manuelle Freigabe
- Iniitiierung, Durchführung Kundenselbstablesung
- Versand von Zählerständen der eigenen Kunden
- Bearbeitung RLM-Lastgangdaten (Prüfung auf Vollständigkeit / Anforderung beim VNB/MSB)
- Zahlungsabwicklung (REMADV) Inkl. kred. Verbuchung der Zahlung
- Freigabe der Rechnung und Übergabe an Kreditorenbuchhaltung
- …

Mehrwert für die Kunden

- Unterschiede als Chancen nutzen! Austausch von Standpunkten und Herangehensweisen lädt zur Ergebnisoptimierung ein
- Zugriff auf ein breitgefächertes Portfolie an Fachkompetenz dadurch effizientere Abarbeitung und entgegenwirken des Rückstandes im eigenen Haus
- Entlastung Ihrer Führungskräfte durch Aufgabenübertragung, dadurch gezielter Fokus auf das Kerngeschäft und Optimierung des Verhältnisses von Mitarbeitereinsatz und Wertschöpfung